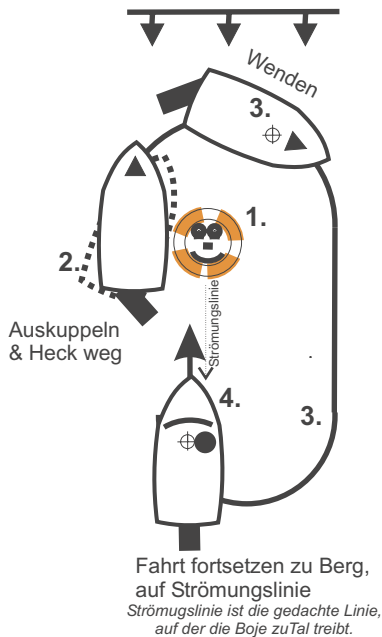


Prüfungsmanöver (Pflichtmanöver)

Boje / Mann über Bord in Bergfahrt (2 x wenden)



1. Boje über Bord an Steuerbord / Backbord (StB / Bb)
2. Heck weg drehen, mit entsprechendem Ruder (StB / Bb)
Schraube kurz auskuppeln. Wende vollenden in die Talfahrt, Fahrt ca. 50m fortsetzen.

Kommando 1:

"Rettungsmittel bereithalten,

Ausguck halten,

klarmachen zum Boje aufnehmen an Stb".

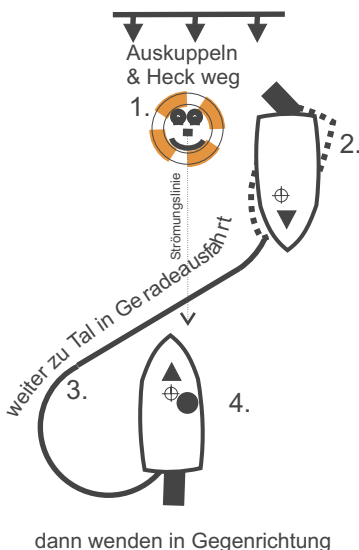
Aufnahme erfolgt auf der Seite, auf der sich das Steuer befindet.

3. Erneutes Wenden in die Bergfahrt (hier über StB)
4. Strömungslinie der Boje suchen, weiter saubere Geradeausfahrt, 1-2 Bootslängen vor Boje auskuppeln, dann Fahrt auslaufen-lassen Boje an Steuerseite (rechts) aufnehmen.

Kommando 2: = **"Boje aufnehmen an Stb"**

5. Boje aufnehmen an Stb.

Boje / Mann über Bord in Talfahrt (1 x wenden)



1. Boje über Bord an Steuerbord / Backbord (hier über **StB**)
2. Heck weg drehen, mit entsprechendem Ruder (**StB** / Bb)
Schraube kurz auskuppeln. Fahrt fortsetzen in GERADEAUSFAHRT, d.h. entfernen von der Strömungslinie in Richtung Tal

Kommando 1:

"Rettungsmittel bereithalten,

Ausguck halten,

klarmachen zum Boje aufnehmen an Stb".

Aufnahme erfolgt auf der Seite, auf der sich das Steuer befindet.

3. ca. 50m unterhalb der Boje, erneutes Wenden über die andere Seite als bei 2. (jetzt hier **über Bb**), zurück zur Strömungslinie
4. Strömungslinie der Boje suchen, weiter saubere Geradeausfahrt, 1-2 Bootslängen vor Boje auskuppeln, dann Fahrt auslaufen-lassen Boje an Steuerseite (rechts) aufnehmen.

Kommando 2: = **"Boje aufnehmen an Stb"**

5. Boje aufnehmen an Stb.

Anlegen am Steg mit Bb & rechtsdrehender Schraube

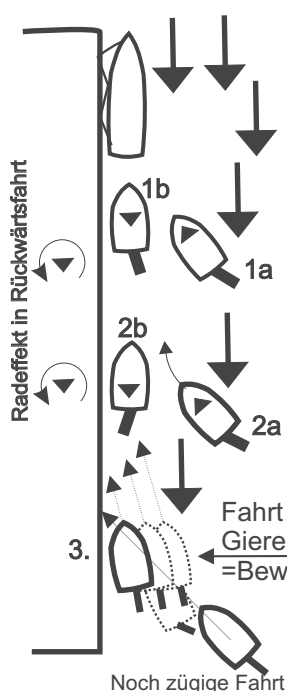
Bei starrer Welle

- 1a. Anlegen mit StB-Ruderlage bei starrer Welle
- 1b. Aufstoppen OHNE Umsteuern, nur kurz Rückwärtsgang einlegen

Bei Steuerschraube

- 2a. Anlegen mit StB-Ruderlage bei Steuerschraube ("SPITY")
- 2b. Aufstoppen MIT Umsteuern nach Bb, dann erst Rückwärtsgang einlegen.

3. Giereffekt bei langsamerer Fahrt



Grundsätze:

Erst DENKEN, dann LENKEN, dann SCHALTEN.

Erst an Bord gehen, wenn das Boot still steht und fest ist.

Alle Manöver grundsätzlich nur gegen Strom durchführen.

Nur geschlossene Sportschuhe an Bord tragen.

Beim Mann / Boje aufnehmen grundsätzlich exakt gegen Strom anfahren.

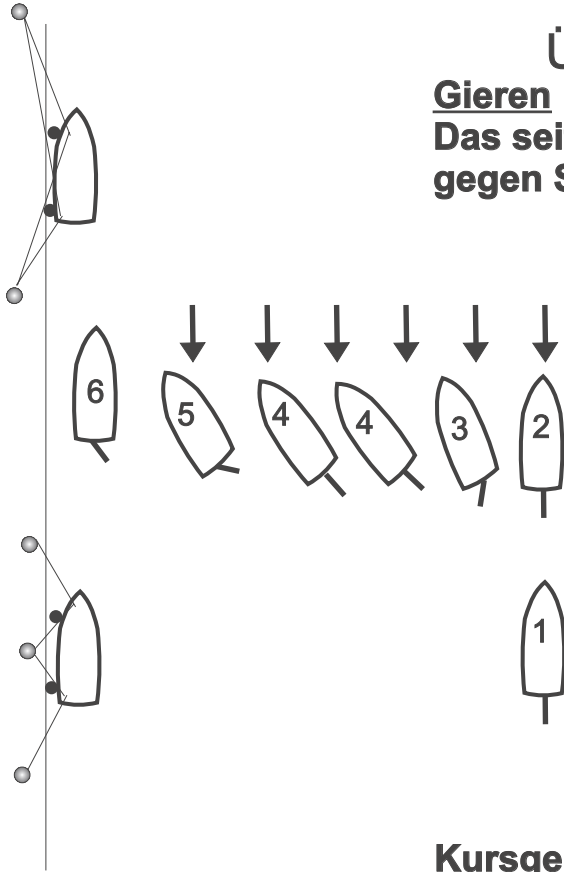
Beim Anlegen Bugleine als erste belegen, beim Ablegen zu letzt lösen.

Zuspätkommer machen i.d.R. eine Spende in die Getränkekasse.

ÜBUNGSMANÖVER

Gieren

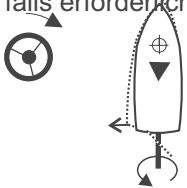
Das seitwärtige versetzen des Bootes gegen Strom / Wind ohne Fahrt über Grund



1. Bis zur gewünschten Höhe (2) fahren,
2. Dann Drehzahl mit Strömung auf Gleichstand bringen
3. Mit Bb Ruderlage Boot in Winkel von 30-45° zur Strömung stellen, so daß nur noch die StB- Seite angeströmt wird.
4. Mit GERADEAUS-RUDERLAGE Seitwärtige Fahrt (-Bewegung) wahrnehmen,
5. Anlegen, mit leichter Stb-Ruderlage, nötigenfalls mit Rückwärtsgang aufstoppen, (dann bei Steuerschraube umsteuern in Richtung Bb nicht vergessen).

Kursgerechtes Aufstoppen bei Steuerschraube z. B. Fahrschulboot "SPITY"

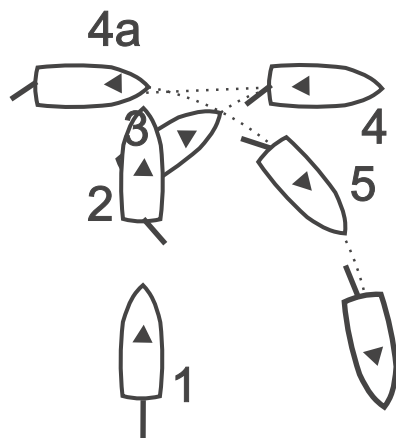
Lenkrichtung für Kurskorrektur, falls erforderlich.



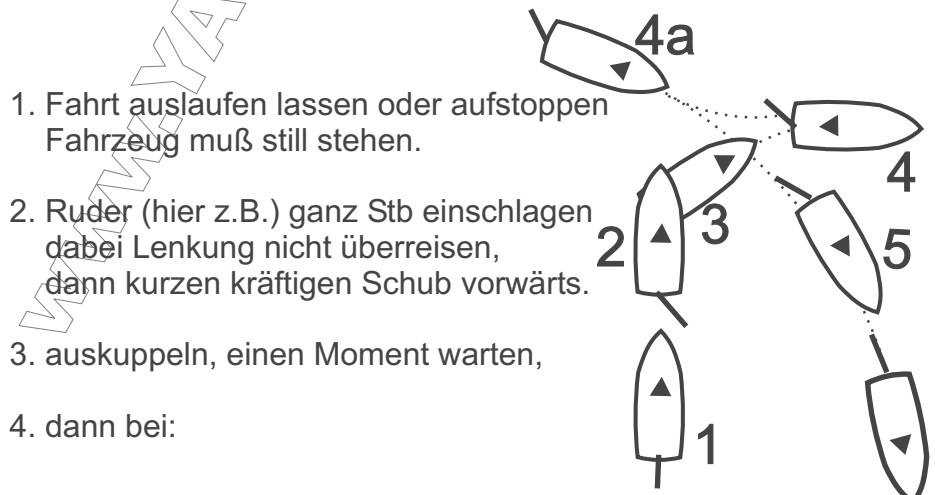
Hierbei ist es wichtig, den Radeffekt auszugleichen, d.h nach einlegen des Rückwärtsganges Bug beobachten und falls erforderlich, ruhig (& RICHTIG) gegensteuern; und zwar folgendermaßen:
Wenn sich Bug in (falsche) Richtung Stb bewegt, dann auch nach StB gegensteuern.

Wenden

auf engem Raum, ggf. mit kursgerechtem Aufstoppen.



4. Starrer Welle:
ohne umsteuern, nur Rückwärtsgang



4. Bei Steuerschraube wie Z.B. Fahrschulboot "SPITY", erst umsteuern & dann Rückwärtsgang einlegen

4a + 5 Vorwärtsfahrt wieder aufnehmen mit StB-Ruderlage
nötigenfalls alles ab Punkt 2 wiederholen.

Merke: Bei Steuerschraube ist ein Umsteuern in Rückwärtsfahrt zwingend erforderlich, bei starre Welle jedoch nicht !